

PRESSEINFORMATION

Mannheim, Dienstag, 14. Juni 2022

MONNEM BIKE - das Festival und Spielraum Stadt 2022

Mannheim auf dem Sprung in die Zukunft

25. Juni 2022, Innenstadt Mannheim, 11.00 – 20.00 Uhr

Das Mannheimer Fahrradfestival MONNEM BIKE musste pandemiebedingt zwei Mal ausfallen – jetzt präsentiert sich die Veranstaltung am Samstag, den 25. Juni 2022 mit einem attraktiven neuen Programm. Die vierte Festival-Ausgabe verwandelt die Innenstadt zu einem bunten Erlebnis- und Aufenthaltsort mit vielen Spiel- und Mitmachaktionen für Groß und Klein – und widmet sich dem urbanen Zukunftsthema *Nachhaltige Mobilität*.

MONNEM BIKE ist das große alljährliche Fahrradfestival in der Stadt, wo alles begann: 1817 erfand Karl Drais in Mannheim das Fahrrad – und 2017 startete Mannheim mit MONNEM BIKE eine Bewegung: Das 200jährige Jubiläum zur Feier der drais'schen Erstfahrt wurde zu einem urbanen Fest der Fahrrad-Mobilität. Am Wasserturm und in der City rollten Radparaden und in der ganzen Stadt sorgten Fahrrad-Mitmach-Aktionen aus Kunst und Kultur für ein neues Erlebnis-Flair im Zeichen des Zweirads.

MONNEM BIKE – am 25. Juni 2022 in der Mannheimer Innenstadt

"MONNEM BIKE schaltet jetzt in den nächsten Gang", erklärt Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Tourismus Stadt Mannheim GmbH. "Das Festival macht Straßen und Plätze für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus neu und anders erlebbar. Es entsteht ein attraktiver urbaner Raum für umweltfreundliche Mobilität, Spiel und Spaß mitten in der City."

Das MONNEM BIKE -Programm

"Am 25. Juni wird die Mannheimer Innenstadt in eine kreative Fahrradmeile mit Events und Aktionen verwandelt", sagt MONNEM BIKE-Projektleiterin Stefanie Reischmann. "Mit mehreren Aktionsflächen bieten wir Chillout-Areas und Bühnenprogramme von Livemusik über Poetry-Slam bis Impro-Theater".

Die Aktionsflächen sind in diesem Jahr die Kapuzinerplanken mit dem traditionellen Radsalon, die Kunststraße von N1 bis N5, der Paradeplatz, der Münzplatz zwischen Q 6 und Q 7.

Neu dazu kommt in diesem Jahr die Fußgängerzone in der Fressgasse zwischen E1/F1 und P1/Q1 mit Spiel- und Sportangeboten aus Lastenrädern und einem Cycling Circus.

Die Kapuzinerplanken und die Kunststraße verwandeln sich zur kreativen Fahrrad- und Mitmachwelt, ob mit Pumptrack, Hochradführerschein, Lastenrädern oder den neuesten Fahrradmodellen auf dem Radsalon ist alles geboten. Wie verkehrssicher das eigene Fahrrad ist, kann man beim kostenlosen RadCHECK überprüfen lassen. Das RadCHECK-Team prüft auf Verkehrssicherheit und gibt Tipps zu Wartung und Pflege. Kleinere Reparaturen wie Bremsen einstellen, Lichtanlage und Reifendruck überprüfen oder Kette ölen, werden vor Ort gleich behoben. Dazu gibt es den Gebrauchtradmarkt, eine Helmberatung und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) codiert Fahrräder, um Diebstähle zu vermeiden.

Der Paradeplatz wird beim vierten MONNEM BIKE-Festival zur Chill-Out-Area mit Musik von der Radio Regenbogen Bühne. Zudem locken Ausstellungsstelen und Fahrradkünstler in diesem Jahr auf den Paradeplatz. Der Münzplatz zwischen Q 6 und Q 7 bietet Fahrradstraßenkunst vom Feinsten mit dem Bakkie Bike Cinema oder der Trial-Show von den Bike Brothers. Nicht zuletzt können in der Mobilen Tourist Information auf dem Paradeplatz Dauerkarten für die BUGA23 erworben werden. Zu jeder Dauerkarte gibt es einen Sattelschoner und eine Fahrradklingel dazu.

"Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, in kurzer Vorlaufzeit ein so umfangreiches und attraktives Programm auf die Beine zu stellen", sagt Karmen Strahonja. "Unser besonderer Dank gilt dabei dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Der VRN unterstützt das MONNEM FESTIVAL als Sponsoringpartner und ist auch ein wichtiger Partner auf unserem Weg zur Gestaltung einer nachhaltigeren Mobilität in unserer Stadt.

Die Radparade

Zu einem Highlight des MONNEM-Festivals hat sich die Radparade entwickelt. "Nach zweijähriger Pause werden wieder Bikerinnen und Biker durch die Straßen der Stadt radeln, um auf sanfte Mobilität und mehr Platz fürs Fahrrad aufmerksam zu machen", sagt Gerhard Fontagnier, Initiator und Organisator der Radparade. Die Parade startet um 17 Uhr auf dem

Marktplatz und endet erstmals auf dem Toulonplatz. Dort lädt das Institut Français Mannheim zum Festival de la musique mit Nachwuchstalenten aus Mannheim und der Region bis 22.30 Uhr ein.

Spielraum Stadt

Die verlängerte Jungbuschstraße wird zwischen G5/ H5 und G7/H7 wieder zum „Spielraum Stadt“. Die Vereine, Institutionen und vor Ort ansässigen BürgerInnen laden in die verlängerte Jungbuschstraße als Ort der Begegnung, des Flanierens, und zum Spielen mitten in die Quadrate ein und zeigen, wie ihre Straße temporär umgenutzt werden kann. Von 11 bis 22 Uhr wird die Straße zum Mittelpunkt des Geschehens. Erstmals ist in diesem Jahr das Queere Zentrum Mannheim mit einem vielfältigen Programm für Groß und Klein in G7 mit am Start.

Anreise

Empfohlen ist die Anreise mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Verbindung bei der Anreise mit dem Fahrrad schafft dabei Mannheims jüngste reine Fahrradstraße: Im Rahmen des Verkehrsversuchs unter dem Konzept „Neue Wege – mehr erleben in der City“ ist der Bereich zwischen den Knotenpunkten F1/F2/E2 und E1/E2/D2 Radfahrenden vorbehalten. Die neue Fahrradstraße in der Marktstraße sorgt damit für Verkehrsberuhigung im Herzen der Innenstadt sowie und eine verbesserte Querung für Radfahrende zwischen Kurpfalzbrücke und Schloss.

An vielen neuen zusätzlichen Radständen entlang der Kunststraße und Fressgassen bieten sich Parkmöglichkeiten für Radfahrende.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.monnem-bike.de